



Symposium
Verbraucherschutz und
Lebensmittelkennzeichnung
15. September 2009

Verbraucher-
schutz und
Lebensmittel-
kennzeichnung



Herzlich willkommen zum Symposium
Verbraucherschutz und Lebensmittelkennzeichnung

Eine klare, nachvollziehbare und verständliche Kennzeichnung von Lebensmitteln ist ein Top-Thema, das die Verbraucherinnen und Verbraucher intensiv bewegt. Die Presseberichte der letzten Monate zu Lebensmittelimitaten und die Anfragen besorgter Bürger offenbaren eine erhebliche Unsicherheit bei Lebensmittelkennzeichnungen. Fast schon täglich decken die Zeitungen einen neuen Skandal auf, viele Bürgerinnen und Bürger haben ihr Vertrauen in sichere Lebensmittel verloren. Dies hat auch Auswirkungen auf unsere heimische Ernährungswirtschaft.

Daneben hat sich geradezu ein Dschungel an Labeln und Kennzeichen etabliert, in dem sich die Verbraucherinnen und Verbraucher kaum mehr zurecht finden können. Welche Kennzeichnung ist seriös und wissenschaftlich fundiert? Bei welchem Label handelt es sich bloß um eine Eigenmarke, die mehr Vertrauenswürdigkeit vorspiegelt als sie halten kann?

Das Symposium ist so angelegt, dass alle betroffenen Kreise zu Wort kommen: Verbraucherpolitiker, Verbraucherrechtler, Verbraucherverbände, Fachleute aus Ministerien, Vertreter der Ernährungswissenschaft und der Ernährungswirtschaft. Die Thematik wird so von verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Allein schon die hochkarätige Zusammensetzung der Referenten verspricht eine abwechslungsreiche und spannende Veranstaltung. Ich wünsche einen guten Verlauf und freue mich auf rege Diskussionen.

Mit herzlichen Grüßen,

Dr. Beate Merk, MdL
Bayerische Staatsministerin
der Justiz und für Verbraucherschutz

Anmeldungen bitte mit abgedruckter Fax-Antwort an Fax-Nr. 089/5597-1883
oder per E-Mail unter dem Betreff: „Symposium Verbraucherschutz und Lebensmittelkennzeichnung“
an veranstaltung-verbraucherschutz@stmjv.bayern.de

Symposium Verbraucherschutz und Lebensmittelkennzeichnung

am Dienstag, 15. September 2009
im Bayerischen Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz,
Raum 270, Prielmayerstraße 7, 80335 München

Ich nehme am Symposium mit Personen teil

Name, Vorname, Institution, Telefon, Telefax, E-Mail:

Namen weiterer Teilnehmer:

Die Adresse für den Verbraucher in Bayern
www.vis.bayern.de

Herausgeber:
Bayerisches Staatsministerium der
Justiz und für Verbraucherschutz
Prielmayerstr. 7, 80335 München
E-Mail: poststelle@stmjv.bayern.de, Internet: www.justiz.bayern.de
Gestaltung: www.wormundlinke.de
Druck: Ulenspiegel Druck GmbH, 82346 Andechs
Bildnachweis: fotolia.com: Yuri Arcurs (Titelmotiv),
Shock (Fleisch, Gemüsestand), Matty Symons (Regal);
Photocase.com: Vandalay (Weinglas), Helgi (Beeren),
jameek (Tüte), Himberry (Petersilie), Complize (Flasche)
Stand: August 2009
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.
Unter Tel.: 018 01 201010 (3,9 Cent pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom,
abweichende Preise aus Mobilfunknetzen) oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten
Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internet-
quellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der
Bayerischen Staatsregierung.

Programm

Gesamtmoderation: Barbara Dickmann

10.00 Uhr **Begrüßung und Impulsreferat**

Staatsministerin Dr. Beate Merk, MdL

10.25 Uhr **Machen uns unsere Lebensmittel krank?**

Wege aus der Ernährungskrise

Prof. Dr. med. Berthold Koletzko

Dr. von Haunersches Kinderspital,

Leiter der Abteilung Stoffwechsel und

Ernährung, Ludwig-Maximilians-Universität

München

10.50 Uhr **Was muss, was kann gekennzeichnet werden?**

Rechtsgrundlagen der

Lebensmittelkennzeichnung

Prof. Dr. Stefan Leible

Direktor der Forschungsstelle für Deutsches

und Europäisches Lebensmittelrecht an der

Universität Bayreuth

11.15 Uhr Kaffeepause mit fair gehandeltem Kaffee und „biologischen“ Keksen

11.30 Uhr **Verbraucherschutz und Lebensmittelkennzeichnung in der Praxis**

1. Lebensmittelkennzeichnung in der Praxis

Herausforderungen, Chancen, Grenzen

Dr. Thilo Bode

Geschäftsführer von foodwatch e.V.

und

Perry Soldan

Geschäftsführer der Fa. Dr. C. Soldan

2. Verbraucherinformation darf sich nicht aufs Etikett beschränken

Dr. Sebastian Portius

Geschäftsführer Forschung und

Entwicklung der Fa. Schwartau

und

Matthias Mehlen

Director Corporate Affairs und Unter-

nehmenssprecher von McDonald's

Deutschland Inc.

3. Recht der Verbraucher auf Information

Marion Breithaupt-Endres

Vorstand der Verbraucherzentrale Bayern

4. Diskussion

13.00 Uhr Mittagspause mit regionalen Produkten
Erdinger Bäuerinnen

14.00 Uhr **Kennzeichnungskonzepte**

1. Lebensmittelampel

Felix Ahlers

Vorstand Marketing & Vertrieb bei

FRoSTA AG Bremerhaven

2. Industriemodell

Christian Cordes

Director Corporate Identity,

Public Affairs & Communications

für Coca-Cola Deutschland

3. Bayerisches Säulenmodell

Ministerialdirigent Christof Deckart

Abteilungsleiter Bayerisches Staats-

ministerium für Umwelt und Gesundheit

14.45 Uhr **Podiumsdiskussion**

Brauchen wir eine andere Lebensmittel-

kennzeichnung? Wie viele und welche

Information hat der Verbraucher nötig?

Wer soll es richten?

Staatsministerin Dr. Beate Merk, MdL

Prof. Dr. Jutta Roosen, Technische

Universität München,

Dr. Thilo Bode, foodwatch e.V.

Eberhard Sinner, MdL, erster Verbraucher-

schutzminister Bayerns,

Christian Cordes, Coca-Cola Deutschland

16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

15. September 2009

